



Die Reihe *MeerExkurs* beleuchtet Forschungsfragen rund um das Thema Meere und Ozeane. Sie begleitet die Ausstellung **MeerErleben**, die vom 7. Oktober 2016 bis 23. April 2017 im Deutschen Museum Bonn und im Wissenschaftszentrum Bonn gezeigt wird. Weitere Informationen unter www.MeerErleben.info

Kontakt

Deutsche Forschungsgemeinschaft
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Höhn
Telefon: 0228 885-2443
E-Mail: jutta.hoehn@dfg.de

www.dfg.de

exkurs
Einblick in die Welt der Wissenschaft

Prof. Dr. Nele Matz-Lück

Wem gehört das Meer?

Die Ozeane zwischen Ausbeutung und nachhaltiger Nutzung

Einladung zum Vortrag
am Dienstag, 31. Januar 2017,
Wissenschaftszentrum Bonn



DFG

Vortrag
Dienstag, 31. Januar 2017
19 Uhr

Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstraße 45
Bonn-Bad Godesberg

Wem gehört das Meer?

Die Ozeane zwischen Ausbeutung
und nachhaltiger Nutzung

Prof. Dr. Nele Matz-Lück
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Moderation:
Christoph Straub
Deutsche Forschungsgemeinschaft

Wer darf über die Schätze des Meeres verfügen? Sind es diejenigen, die zuerst da sind und die technischen Möglichkeiten dazu haben? Oder diejenigen, die am besten fischen oder am tiefsten nach Öl bohren können? Und wer schützt die Meere gegen Verschmutzung und Überfischung?

Mit solchen Fragen beschäftigt sich das internationale Seerecht. Denn die Meere sind keineswegs ein rechtsfreier Raum. So gibt es auf See grundlegende Freiheiten – etwa die der Schifffahrt –, aber auch Grenzen, wenn es darum geht, natürliche Lebensgrundlagen zu bewahren. Dabei unterscheidet sich die Durchsetzung des Rechts teilweise erheblich von den Mechanismen, die man aus der staatlichen Verwaltung an Land kennt.

Trotz aller Regeln gibt es auch Konflikte. Beispielsweise streiten im Südchinesischen Meer mehrere Staaten um die Hoheitsrechte über Meeresgebiete, und diese Spannungen bedrohen wirtschaftliche und sicherheitspolitische Interessen von Staaten weit über die Region hinaus. Auch der mit dem Klimawandel einhergehende Anstieg des Meeresspiegels wirft neue Fragen für Recht und Politik auf: Geht etwa der Untergang einer Insel mit dem Herrschaftsverlust über Fischgründe oder Erdgasfelder einher?

In ihrem Vortrag greift die Seerechtsexpertin Nele Matz-Lück aktuelle Themen und Herausforderungen des internationalen Seerechts auf und zeigt dabei, wie diese unmittelbar mit unserer Lebensweise zusammenhängen.